

INHALT

DANKSAGUNG	9
I. EINLEITUNG: GESCHICHTE ALS BAUSTELLE	11
1. Mobilisierung, Alltag, Raum und Herrschaft	11
2. Die Quellen	18
3. Der Forschungsstand	25
4. Naberežnye Čelny – Jar Čally: Die Verwendung tatarischer und russischer Namen	29
II. VOM WERK OHNE NAMEN ZU KAMAZ	31
1. Die Wahl des Standorts	31
2. Die Anfänge der Planung	36
3. KamAZ – das »Fenster zum Westen«	40
III. ODE AN KAMAZ: DAS GROSSPROJEKT IN DEN MEDIEN UND KÜNSTEN	43
IV. WIE DAS »SOWJETVOLK« IN DIE »STADT DER ZUKUNFT« KAM	55
1. Arbeit, Migration und Entstalinisierung	55
2. Arbeiter im Aufbruch (»Nationalität«, Alter, Geschlecht)	59
3. Der Komsomol	66
4. Die Armee	68
5. Die »jungen Spezialisten«	72
6. Die Eliten	75
7. Migrationsmotive	79
7.1 Das »moderne Leben«	79
7.2 Die Flutung der Dörfer und der »Idiotismus des Landlebens« ..	85

V. EINE STADT ZWISCHEN VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT	91
1. Der Mythos des leeren Raums oder eine »Jungfrau« mit Vergangenheit	91
2. Stadtplanung und Architektur	109
2.1 Die lineare Stadt	109
2.2 Der Mikrorayon	115
2.3 Monotonie und Vielfalt, »internationale« und »nationale« Architektur«	122
 VI. ALLTAG UND RAUM	131
1. »In Bratsk lebt man auch heute noch in Erdlöchern«	131
2. Naberežnye Čelny – das »Paradies auf Erden für die Hausfrau« ...	137
3. Mit dem Einkaufswagen durch den Supermarkt	143
4. Bei Hamlet in der ersten Reihe	146
5. Das Nichtgebaute: Moscheen und Kirchen	149
6. Die »Mutter Heimat« schockiert ihre Kinder	153
7. Warum kam Lenin nicht bis Naberežnye Čelny?	157
8. Raum, Identität und Mobilisierung	159
 VII. »WIR BAUEN KAMAZ, UND KAMAZ BAUT UNS!«	165
1. Von russischen Chefs und tatarischen Arbeitern: »Cultural Division of Labour« oder eine »Zweite korenizacija«?	167
2. Die Helden der Zeit: von Stachanov	172
3. ... zu Vysockij	180
4. Die »Unbrauchbaren«	187
4.1 Das Übel aller Dinge: der Alkohol	187
4.2 »Blaumacher«, »Hooligans« und »Parasiten«	190
4.3 Polizei und »Freiwillige Volksdružinen«	195
4.4 Der unsportliche Lauf gegen den Alkohol	198
4.5 Die »Unbrauchbaren« zwischen Thematisierung und Tabuisierung	201

VIII. SCHLUSS	205
1. Ausblick: Stadt und Werk nach 1982	205
2. Die Um- und Rückbenennung: Naberežnye Čelny/Jar Čally – Brežnev	214
3. Fazit	216
 ANMERKUNGEN	227
ABKÜRZUNGEN	273
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	275
 QUELLEN UND LITERATUR	279
Archivquellen	279
Interviews	280
Zeitungen und Zeitschriften	280
Literatur und publizierte Quellen	281
 PERSONENREGISTER	301